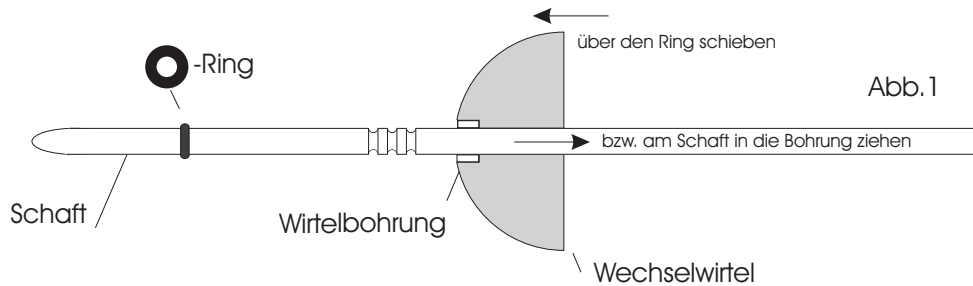
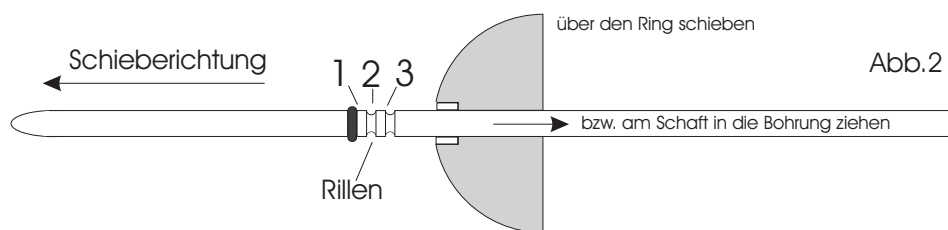


# Das Klemmringprinzip

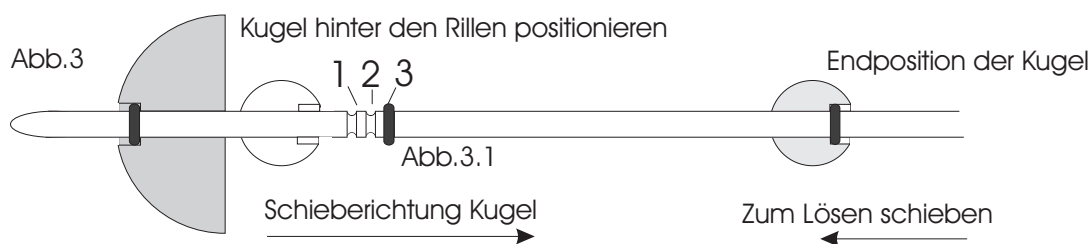


Den Wirtel mit der Bohrung in Richtung Spitze auf den Schaft schieben.  
Den O-Ring auf die gewünschte Wirtelposition auf dem Schaft schieben. Siehe Abb. 1.  
Den Wirtel über den O-Ring schieben oder am Schaft in die Wirtelbohrung ziehen.  
Der O-Ring muss vollständig in der Bohrung verschwinden. Siehe Abb. 3.



Sollte sich der O-Ring dennoch vor dem Wirtel herschieben, positionieren Sie den O-Ring bitte in Rille 1, der in Schieberichtung letzten Rille. Siehe Abb. 2.  
Versuchen Sie erneut den O-Ring in die Bohrung einzuziehen.  
Falls erforderlich, starten Sie den nächsten Versuch in Rille 2 und dann in Rille 3.

Sitzt der O-Ring nun richtig, können Sie den Wirtel auf dem Schaft nun weiter auf die gewünschte Position schieben.



Mit der Perle verfahren sie genau andersherum. Sollte sich der O-Ring nicht einfach einziehen lassen, positionieren Sie den Ring wieder in der in Schieberichtung letzten Rille. Jetzt die Rille 3. Siehe Abb. 3.1. Im weiteren Verlauf verfahren Sie, wie für den Wirtel beschrieben.

Die Garnwicklung auf dem Schaft sollte nicht auf der Wirtelseite mit der Klemmbohrung liegen, da der entstehende Druck die Klemmverbindung lösen könnte.

Analog gilt diese Vorgehensweise auch für Aufsteckperlen, Garnspulen und Garnspulen mit integriertem Wirtel.

Größenverhältnisse und Wirtelformen können von der Darstellung abweichen.  
Rillen können an unterschiedlichen Stellen am Schaft eingearbeitet sein.